

Anlage

Datum: 22. AUG. 2014
Telefon: 0 233-30782
Telefax: 0 233-26935

Personal- und Organisationsreferat
Personalbetreuung,
Stellenwirtschaft
POR-P 2.23

Referat für Bildung und Sport Eingegangen am			
28. Aug. 2014			
GV/L	GV 1	GV 2	F5 Mittag
RS	Z. K.	Z. W. VERW.	T:
m.d.B.u.:			

Stellungnahme zur Beschlussvorlage für den Bildungsausschuss am 08.10.2014, Umsetzung der Kostenfreiheit des Schulweges in München im Referat für Bildung und Sport; Beanstandungen der überörtlichen Rechnungsprüfung durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband (BKPV); Personelle Ressourcen zur Erfüllung der Pflichtaufgaben unter Berücksichtigung der qualitativen und quantitativen Veränderungen (Sitzungsvorlage Nr. 08-14/V 01047)

An das Referat für Bildung und Sport

Das Personal- und Organisationsreferat erhebt Einwände gegen die in der Beschlussvorlage geltend gemachten Personalmehrbedarfe.

Eine Auswertung des Stellenplanes seitens des Personal- und Organisationsreferates, P 2.23 zeigt, dass derzeit 6,8 VZÄ im Bereich RBS-GV 2 (ohne Teamleitung, unter Berücksichtigung einer befristeten Stellenzuschaltung i.H.v. 1,42 VZÄ im Vorgriff auf die o.g. Beschlussvorlage) vorgetragen sind. Die reguläre Personalausstattung des Referates für Bildung und Sport beträgt somit **5,38 VZÄ** (ohne Teamleitung).

Im Rahmen einer Organisationsuntersuchung durch das Personal- und Organisationsreferates, P 3 soll im Bereich des Gast- und Vertragsschulwesens, RBS-GV2 u.a. die Überprüfung der Stellenbemessung erfolgen.

Aus Sicht des Referates für Bildung und Sport wird ein **dauerhafter** zusätzlicher Stellenmehrbedarf i.H.v. **2,50 VZÄ** ($6,16 \text{ VZÄ} \times 38,6 \% = 2,38 \text{ VZÄ}$) in **BesGr. A8, EGr. 8** (JMB bis zu **135.925 €**) geltend gemacht. Um die künftigen Aufgaben, die sich durch die Prüfungsfeststellungen des BKPV ergeben werden, bewerkstelligen zu können, ergäbe sich aufgerundet ein zusätzlicher Stellenmehrbedarf i.H.v. **2,50 VZÄ**.

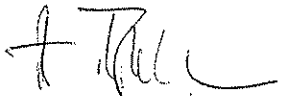
Da die reguläre Personalausstattung des Referates für Bildung und Sport, GV 2 **5,38 VZÄ** (ohne Teamleitung) beträgt, wird bei einer Fallzahlsteigerung von 38,6 % seitens des Personal- und Organisationsreferates lediglich ein zusätzlicher Stellenbedarf i.H.v. **2,0 VZÄ** ($5,40 \text{ VZÄ} \times 38,6 \% = 2,05 \text{ VZÄ}$) in **BesGr. A8, EGr. 8** (JMB bis zu **108.740 €**) - dem Grunde nach - anerkannt.

Da aufgrund des v.g. Sachverhaltes eine endgültige Aussage hinsichtlich des zukünftig erforderlichen Personalbedarfes zum jetzigen Zeitpunkt (Überprüfung der Stellenbemessung im Rahmen der Organisationsuntersuchung durch POR, P 3) noch nicht möglich ist, wird eine **ab Besetzung auf 2 Jahre befristete** Kapazitätsausweitung im Umfang von **2,0 VZÄ** (JMB bis zu **108.740 €**) seitens des Personal- und Organisationsreferates, P 2.23 befürwortet.

Der Antragstext der Beschlussvorlage Ziffer Nrn. 1 und 2 ist dementsprechend zu ändern.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass eine abschließende Aussage zur Stellenbewertung erst bei Vorliegen einer aktuellen Arbeitsplatzbeschreibung seitens des Personal- und Organisationsreferates möglich ist und deshalb die Aussagen in der Beschlussvorlage unter Vorbehalt zu betrachten sind.

Die Stadtkämmerei und das Direktorium erhalten einen Abdruck der Stellungnahme.


Dr. Beyerle

R	VR	BdRL	KB	ZJ	PKC	RSR	RA
ZMGL	GL1	GL2	GL3	A/A	PA	Z/M	ZE
PI	F1	F2	F3	F4	ITA	Spa	
Landeshauptstadt München							
26. Aug. 2014							
<i>vorab v. m. d. G. v. S.</i>							
Referat für Bildung und Sport							
Rsp.	Ber.	EA	ZwV	Abdr. erg. an:			